

Protokollauszug

Sitzung des Ausschusses für Umwelt-Natur- und Klimaschutz vom
24.11.2021

TOP 3.1. Endlagersuche: Erläuterung des aktuellen Planungsstandes durch die Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE) und Erörterung der Zwischenergebnisse durch den Geologischen Dienst des Landes Schleswig-Holstein (LLUR)

zur Kenntnis genommen

Herr Kanitz und Frau Rosenbaum stellen anhand von Präsentationen die Vorgehensweisen und den aktuellen Sachstand vor. Diese werden dem Protokoll angehängt.

Herr Weber dankt für die Vorträge. Er stellt fest, dass der Salzstock Bad Bramstedt zwar noch in den Planungen enthalten sei, aufgrund der Ausführungen jedoch voraussichtlich auszuschließen sei. Frau Rosenbaum erklärt, dass das Ergebnis offen sei, laut Studie habe Herr Weber jedoch Recht. Die BGE könnte eine eigene Studie mit eigener Datenerhebung in Auftrag geben, so dass sich möglicherweise ein anderes Ergebnis ergebe.

Herr Kanitz erklärt, dass es über den Norden Deutschlands bereits viel mehr Erkenntnisse gebe, als über den Süden. Dies liege an den hohen Rohstoffvorkommen. Daher musste ein Verfahren entwickelt werden, um alle Gebiete gleich beurteilen zu können. Bisher wurde nach dem Vorsichtsprinzip gehandelt. Solange nicht sicher sei, ob eine Fläche die Anforderungen erfülle, bleibe diese zunächst gelistet.

TOP

[Siehe Anlage.](#)

Anlage 1 Präsentation BGE

Anlage 2 Präsentation LLUR